

(AB)

Beschlussantrag der FPÖ - Gemeinderäte Nemanja Damnjanovic, BA, Wolfgang Seidl, Dr. Günter Koderhold, Angela Schütz, Lisa Frühmesser und Mag. Martin Hobek betreffend „Mietkostenersatz für Sportvereine“, eingebracht am 30. Juni 2020 im Rahmen der Debatte zum Rechnungsabschluss 2019 in der Geschäftsgruppe „Soziales, Gesundheit und Sport“ zu Post 1

Für viele Sportvereine wird die Bewältigung der „Corona-Krise“ und die Zeit danach zur großen finanziellen Herausforderung. Damit weder Schließungen noch Beendigungen des sportlichen Engagements der vielen kleinen, mittleren und großen Sportvereine beklagt werden müssen, ist die Stadt Wien gefordert, mit adäquaten Maßnahmen unkompliziert und rasch zu helfen.

Zur Abfederung der finanziellen Herausforderung betroffener Sportvereine soll ein Mietkostenersatz für das Jahr 2020 für alle Sportvereine ermöglicht werden. Für Untermieter von Bestandsnehmern der Stadt Wien soll die Miete für den Zeitraum der Mietkostenbefreiung für Bestandsnehmer gänzlich entfallen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

MAGIS FRATSDIREKTION
den MitunterzeichnerInnen
der Stadt Wien nach-
Eing.: 30. JUNI 2020
ABGELEHNT
RUL-555426-2020-KFPIGAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Mietkosten für das Jahr 2020 für alle Sportvereine von der Stadt Wien ersetzt werden und für Untermieter von Bestandsnehmern der Stadt Wien die Miete für den Zeitraum der Mietkostenbefreiung für Bestandsnehmer gänzlich entfällt.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.